

# Bundesvereinigung Logistik

# 18

**BVL<sup>7</sup>**

Jahreschronik 2018

Politik und Zeitgeschehen

27. Februar 2018

Das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig entscheidet, dass Diesel-Fahrverbote im Grundsatz rechtmäßig sind und von einzelnen Städten und Kommunen verhängt werden dürfen. Das Gericht gibt damit einer Klage der Deutschen Umwelthilfe (DUH) Recht.



14. März 2018

Knapp sechs Monate nach der Bundestagswahl kommt es zur Regierungsbildung mit einer großen Koalition CDU/CSU und SPD unter der Kanzlerschaft von Angela Merkel. Die lange Regierungsfindung begründet sich durch das Scheitern der zuerst angestrebten „Jamaica-Koalition“ zwischen CDU/CSU, FDP und den Grünen sowie den schwierigen Verhandlungen beim Koalitionsvertrag.



27. April 2018

Die Staatschefs von Nord- und Südkorea, Kim Jong-un und Moon Jae-in, treffen sich zum „April 2018 Inter-Korean Summit“ in der Panmunjeom-Sicherheitszone zwischen den beiden Staaten. Es ist das erste Mal seit Ende des Koreanischen Kriegs im Jahr 1953, dass ein nordkoreanisches Staatsoberhaupt den Süden betritt. Moon Jae-in und Kim Jong-un sprechen bei dem Treffen über eine Verbesserung der interstaatlichen Beziehungen und eine mögliche nukleare Abrüstung.



Sommer 2018

Der Sommer 2018 gehört zu den längsten und heißesten in der Geschichte der Weteraufzeichnung. Es ist mit einer Durchschnittstemperatur von 19,3 Grad der zweitwärmste und mit einer durchschnittlichen Niederschlagsmenge 130 Liter pro Quadratmeter der zweitrockenste. April und Mai sind so heiß und trocken wie nie zuvor. Die Folge ist eine massive Dürre, die sowohl die Landwirtschaft als auch die Flussschifffahrt stark beeinträchtigt.



21. Dezember 2018

Mit der Schließung der Zeche Prosper-Haniel in Bottrop endet der Steinkohleabbau in Deutschland. Für mehr als 150 Jahre wurde im Ruhrgebiet Steinkohle zur Energiegewinnung gefördert. Der Abbau wird in erster Linie beendet, da deutsche Steinkohle auf dem Weltmarkt durch aufwendige Abbauvorgänge als nicht mehr konkurrenzfähig gilt.



BVL intern

Das Jahres- und Kongressmotto lautet: Digitales trifft Reales.

Die BVL hat 11.238 Mitglieder.

Zu Beginn des neuen Jahres übernimmt Robert Blackburn den Vorstandsvorsitz.

Am 18. April wird die BVL 40 Jahre alt. Sie veröffentlicht ihre Chronik von den Anfängen bis zum Jahr 2017 im Internet und schreibt diese künftig Jahr für Jahr fort. Das BVL Magazin im April erscheint unter dem Titel VIERZIG. Gefeiert wird das Jubiläum im Rahmen des Galaabends zum 35. Deutschen Logistik-Kongress.

Mit BVL.digital erweitert die BVL die Gruppe (BVL e.V., BVL Seminare, DAV) um eine weitere Einheit, die sich um neue, digitale Leistungen kümmern wird.

Ein weiterer Themenkreis wird gegründet, der sich mit Ladungsträgern befasst. Damit sind im Jahr 2018 neun Themenkreise aktiv.

Der Deutsche Logistik-Kongress geht im Oktober 2018 in seinen 35. Durchgang. Die BVL begrüßt in Berlin 3.539 Teilnehmer.

Und noch ein kleines Jubiläum: Das BVL Magazin, dessen erste Ausgabe im Januar 2014 erschien, vervollständigt mit der Ausgabe VIER 2018 seinen fünften Jahrgang.

Quellen

Bild 27. Februar: C.Suthorn/cc-by-sa-4.0/ commons.wikimedia.org [CC BY-SA 4.0]

Bild 14. März: CC BY-SA 3.0, A. Delesse (Prométhée) [CC BY-SA 3.0]

Bild 27. April: Cheongwadae/Blue House [KOGI Type 1], via Wikimedia Commons

Bild Sommer 2018: Mimiky11 (Diskussion) [CC BY-SA 3.0], from Wikimedia Commons

Bild 21. Dezember: Goseteufel [CC BY-SA 3.0], from Wikimedia Commons

## 1. Januar 2018 – Vorstand

Robert Blackburn übernimmt zum Jahreswechsel 2017/2018 den Vorstandsvorsitz der BVL. Dem Vorstand der BVL gehört Blackburn seit 2011 an. Seit 2016 ist er stellvertretender Vorsitzender des Gremiums. „Ich danke dem Vorstand der BVL dafür, mich an seine Spitze zu wählen und mir dieses wichtige Ehrenamt anzuvertrauen. Raimund Klinkner danke ich dafür, dass er mir zum Jahreswechsel ein wohl bestelltes Haus übergibt. Ich habe großen Respekt vor der Aufgabe, die ich übernehme – und freue mich darauf, unsere BVL in die

Zukunft zu führen. Das Jubiläumsjahr 2018 wird dabei die erste große Herausforderung sein“, so Blackburn nach seiner Wahl im November 2017.

*Robert Blackburn,  
ab 1. Januar 2018  
Vorstandsvorsitzender  
der BVL*



## 16. Januar 2018 – Saar/Rheinpfalz

Die Regionalgruppe Saar/Rheinpfalz trifft sich am 16. Januar zum traditionellen Jahreswechselltreffen. Rund 40 Mitglieder und Gäste der Gruppe kommen in der Karlsberg Brauerei in Homburg zusammen. Tradition und Innovation prägen von Beginn an die Entwicklungsgeschichte der von Christian Weber im Jahr 1878 gegründeten Brauerei. In den vergangenen Jahren hat sich das Unternehmen

zu einem innovativen Markensortiment entwickelt. Mike Jäger, Leiter Logistik bei Karlsberg, gibt einen tiefen Einblick in den Wandel der Brauerei. Ferner stehen in Homburg die turnusgemäßen Wahlen des Sprecherteams auf dem Programm. Norbert Schillo, Globus SB-Warenhaus, wird als Sprecher der Regionalgruppe verabschiedet und erhält für sein Engagement die Ehrennadel der BVL. Zum neuen

Sprecher wählen die Mitglieder Bernhard Strömich, Business Manager der ebp-consulting GmbH. Prof. Thomas Bousonville, Professor für Logistik an der Hochschule für Technik und Wirtschaft, wird in seinem Amt als stellvertretender Sprecher bestätigt. Neu als stellvertretender Sprecher ins Team gewählt wird Michael Schneider, Leiter Logistik bei Fresenius Medical Care.

## 31. Januar 2018 – Forum Automobillogistik

Rund 450 Teilnehmer kommen am 31. Januar und 1. Februar im Kongresshaus Kap Europa in Frankfurt am Main zum Forum Automobillogistik zusammen. Die Gemeinschaftsveranstaltung des Verbands der Automobilindustrie (VDA) und der BVL steht in diesem Jahr unter dem Motto „Chancen durch Transparenz – sehen, verstehen, handeln“. Dabei geht es auch um Automatisierung, künstliche Intelligenz, Vernetzung sowie Virtual und Augmented Reality.

Der BVL-Vorstandsvorsitzende Robert Blackburn ruft den deutschen Mittelstand dazu auf, nicht länger zu reden, sondern etwas zu tun – nach aktuellen Umfragen

sei der Einsatz von Tools, die Transparenz schaffen können, wie Sensorik oder Predictive Analytics, in mehr als 20 Prozent der befragten Unternehmen noch nicht einmal geplant. In der Digitalisierung und dem Teilen von Daten liegen enorme Potenziale für moderne Logistikprozesse, wie VDA-Präsident Matthias Wissmann betont. Die neue Bundesregierung ruft er dazu auf, alles zu tun, um eine digitale Infrastruktur zu schaffen, die es zulasse, diese Potenziale auszuschöpfen.

*Matthias Wissmann, der scheidende Präsident des Verbands der Automobilindustrie (VDA), spricht beim Forum Automobillogistik*



## 6. Februar 2018 – Singapur

Die internationale Regionalgruppe Singapur trifft sich am 6. Februar zu Gast beim Pepperl + Fuchs Distribution Centre in Singapur. Pepperl + Fuchs gilt als Pionier und Innovator in der Sensorik für die Fabrikautomation sowie als Experte im Explosi-

onsschutz für die Prozessautomation. 2015 hat die Firma ihr zentrales Lager in Singapur in Betrieb genommen. Das war nicht leicht: „Wenn der Vertrieb es gewohnt ist, seine Ware physisch immer zur Hand zu haben, braucht man schon etwas Über-

zeugungskraft, um das zu verlagern“, sagt Han-Thanh Hong, Logistics Director SEA. Gemeinsam mit Alexander Koch, Section Leader Logistics Processes, bietet er den Gästen interessante Einblicke vor Ort.

### 13. Februar 2018 – Südbaden/Oberrhein

Für den 13. Februar organisiert die studentische Regionalgruppe Südbaden/Oberrhein eine Besichtigung des Werksgeländes der BASF in Grenzach-Wyhlen. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Logistische Herausforderungen in der Chemiebranche“. In Grenzach betreibt die BASF die globale Entwicklung, den technischen Service sowie die Herstellung von UV-Filtern und Produkten mit antiseptischer Wirkung für Sonnencremes, Kosmetika, Körperpflege und Haushaltsprodukte.

Als wichtiger Arbeitgeber in der Region engagiert sich die BASF auf vielfältige Weise für ihr Umfeld. Mit der Übernahme der früheren Ciba im Jahr 2009 hat sie auch die Verantwortung für die Sanierung auf dem Werksgelände übernommen, die sich aus den Altlasten ergibt. Dort befindet sich die Altablagerung Kesslergrube (Perimeter 2), in die ab den 1950er-Jahren bis 1976 neben Hausmüll und Gewerbeabfällen auch Reststoffe der chemisch-pharmazeutischen Industrie entsorgt wurden.

Ziel der BASF ist eine nachhaltige Sanierung, die einen dauerhaften Schutz bietet. Die 30 Studierenden haben die Möglichkeit, vor Ort einen Eindruck von dieser logistischen Aufgabe der besonderen Art zu gewinnen. Die BASF gewährt außerdem einen Einblick in die logistischen Prozesse der Produktion. Die besondere Herausforderung an diesem Standort liegt darin, einen möglichst effizienten Materialfluss zu schaffen, da die Gebäudeanordnung parzelliert ist.

### 21. Februar 2018 – Vitamin BVL

Als sich am 21. Februar die Tore des alten Zollamts im Hamburger Hafen für junge Logistiker und solche, die es werden wollen, zu „Vitamin BVL – dein Einstieg in Logistik und IT“ öffnen, zeigt sich schnell: Man hat einen Nerv getroffen. Insgesamt rund 200 junge Menschen informieren sich bei den 14 Ausstellern über Jobchancen und Perspektiven in der modernen Logistik. An der Jobwall hängen zahllose Ausschreibungen. Man duzt sich: Vorträge und Gespräche zwischen Unternehmen und Gästen finden auf Augenhöhe statt. In der Ausstellung sind sowohl etablierte Unternehmen wie Edeka oder Hermes als auch Start-ups wie Cargonexx und Birdiematch vertreten. Dabei freuen sich Gäste wie Aussteller über die hohe Qualität der Gespräche, Streuverluste gibt es nur wenige. Moderator Daniel Turner lädt die Unternehmen in

die Speakers' Corner direkt auf der Ausstellungsfläche ein: „Wir wissen, die Arbeitswelt hat sich verändert – heute müsst nicht ihr euch um einen Job bewerben, hier bewerben sich die Unternehmen um euch.“ Der Aussteller-Pitch gibt den Unternehmen drei Minuten Zeit, die Zuhörer für ihre Firma und deren Jobangebote zu begeistern.

*Kreative Kommunikation  
für Berufseinsteiger  
und Unternehmen  
beim neuen Format  
Vitamin BVL*



### 21. Februar 2018 – Westfalen

„Logistik live erleben – Europas größter Küchenhersteller stellt sich vor“ – unter diesem Titel ist die studentische Regionalgruppe Westfalen am 21. Februar zu Gast bei der Nobilia-Werke J. Stickling GmbH & Co. KG in Verl. Andreas Kruse, Leiter interne Logistik bei Nobilia, erzählt den Teilnehmern viel über die Herausforderungen des größten Küchenherstellers Europas. Über 3000 Küchen fertigt Nobilia täglich, einen Tag vor dem Zusammenbau wird die Ware kommissioniert: „Wir bieten 26.000 verschiedene Fronten, keine Küche gleicht der anderen. Mit unserem eigenen Fuhrpark ermöglichen wir zudem eine hohe Flexibilität. Falls in seltenen Fällen mal ein Teil beim Kunden fehlt,

fällt dies direkt bei der Entladung auf, und es wird sofort ein Auftrag für unsere Fertigung generiert.“ Die Studierenden zeigen sich beeindruckt von den vielen verschiedenen Lagersystemen, die vollautomatisiert ineinandergreifen. Bei einer Führung erhalten die Gäste einen Einblick in die Planung und Umsetzung des neuen Logistikzentrums, das sich derzeit in der Anlaufphase befindet. Neben dem vollautomatisierten Hochregallager erleben die Besucher eine Pick-by-Light-Lösung, die den „Poka Yoke“-Ansatz verfolgt und damit die aktuellen Anforderungen an eine fehlerfreie Kommissionierung erfüllt.

### 1. März 2018 – Mittelrhein/Mosel

Am 1. März treffen sich rund 30 Mitglieder und Gäste der Regionalgruppe Mittelrhein/Mosel auf dem Campus Vallendar der WHU zum Thema „Die neue Seidenstraße“. Seit April 2013 besteht eine Zugverbindung zwischen dem Standort Duisburger Hafen und der Stadt Chongqing in China. In etwas mehr als elf Tagen bewältigen die Züge die rund 11.000 Kilometer zwischen den beiden Logistikstandorten. China baut zurzeit einen bimodalen Mega-Hub in der Stadt Urumqi. Dort sollen die Warenströme von und nach China konsolidiert werden, um die Volumina über die sogenannte neue Seidenstraße zu routen. Prof. Thomas Schlipköther, Co/ Cto bei der Duisburger Hafen AG, und Prof. Stefan Spinler vom Lehrstuhl für Logis-

tikmanagement an der WHU, erläutern Details zum aktuellen Stand und zu den Perspektiven. Im Rahmen der Veranstaltung verabschiedet BVL-Geschäftsführer Uwe Peters zudem den Gründungsregionalgruppensprecher Karl-Heinz Gimmler. Peters hebt besonders die Aufbauarbeit Gimmmlers in der Regionalgruppe sowie die Betreuung der studentischen Sprecher und seine Verdienste beim Thema Aus- und Weiterbildung und bei der Kooperation mit dem Blauen Bund hervor. Bei der anschließenden Wahl werden Volker Klases, Geschäftsführer der Trierer Hafengesellschaft mbH, als neuer Sprecher und Björn Westergaard, Logistics Manager bei der Kimberly Clark GmbH, als stellvertretender Sprecher gewählt.



Karl-Heinz Gimmler

### 1. März 2018 – Forum Ersatzteillogistik



Das Ersatzteilmanagement rückt immer mehr in den Fokus der Unternehmen – in nahezu allen Standorten wird Bestehendes überarbeitet und umstrukturiert, denn die Optimierungspotenziale durch digitale Technologien sind enorm. Aber der Markt wird immer enger. Deshalb gilt es, das Verhältnis von Kosten und Service ständig zu optimieren: Die Benchmarks liegen hier nicht selten bei einer Same-Day-Lieferung und Echtzeitverfolgung aller Prozesse. Wer den Anschluss verpasst, bleibt schnell zurück.

Das Forum Ersatzteillogistik Anfang März in Nürnberg, bei dem rund 230 Experten zusammenkommen, gibt einen Überblick über bereits umgesetzte digitale Lösungen, beispielsweise im Automotive-Bereich oder in der Medizintechnik. An praktischen Beispielen werden die Einsatzmöglichkeiten von 3-D-Druck, erfolgreiches Change Management oder der Umgang mit Big Data erläutert. After-Sales-Experten legen dar, welche digitalen Technologien in welchen Einsatzbereichen sinnvoll sind, und entwerfen das Bild einer wettbewerbsfähigen, zukunftsorientierten Ersatzteillogistik.

### 20. März 2018 – Thüringen

„Wenn Hochstapeln Spaß macht!“ Unter diesem Titel trifft sich die Regionalgruppe Thüringen bei der HFT Hebe- und Förder-technik GmbH in Mühlhausen. Jens Hartung, Geschäftsführer von HFT, stellt das 1991 gegründete Tochterunternehmen der Tupag Holding AG – ein Hidden Champion

in Thüringen – vor. HFT steht für hochwertige Produkte und Serviceleistungen im Bereich Flurförderzeuge, Kommunalfahrzeuge und Landtechnik, verfügt über einen umfangreichen Kundenstamm in Thüringen und beschäftigt mehr als 150 Mitarbeiter. Die Veranstaltung bietet den Rahmen

für die turnusgemäßen Wahlen. Jens Neuner, Geschäftsführer der Redcoon Logistics GmbH, wird als Regionalgruppensprecher bestätigt. Neu dabei als stellvertretender Sprecher ist Jörg Reichenbach, Betriebsleiter der Hermes Fulfilment GmbH.

## 20. März 2018 – Niedersachsen

Am 20. März ist die Studentische Regionalgruppe Niedersachsen mit zwölf Teilnehmern zu Gast im Logistikzentrum von Volkswagen Braunschweig. Gastgeber Sven Hemmecke von der Projektplanung Logistik begrüßt die Gäste und gibt einen Überblick über den 2015 eröffneten Standort. „Die steigenden Anforderungen an das Komponentenwerk Volkswagen Braunschweig, die ehemals auf dem gesamten Stadtgebiet verteilten Läger und das steigende Verkehrsauf-

kommen haben ein Handeln seinerzeit notwendig gemacht“, so Hemmecke auf die Frage, warum ein zusätzliches Lager benötigt wurde – mit knapp 50 Millionen Euro Investitionsvolumen immerhin keine kleine Maßnahme. Die Vorteile liegen auf der Hand: das moderne Logistikzentrum auf dem neuesten Stand der Technik mit direktem Anschluss an die A2 und an das Schienennetz ermöglicht optimale Logistiklösungen nach Kundenbedarfen und stärkt den Standort Braunschweig

im Konzernverbund. Da das Logistikzentrum in direkter Nachbarschaft zu der Ortschaft Harvesse liegt, standen bei der Planung konsequente Nachhaltigkeit und Lärmschutz mit im Fokus. Das Lärmkonzept – zum Beispiel das Be- und Entladen nur in der geschlossenen Halle – hat sich bewährt: das Logistikzentrum war bereits zwei Monate in Betrieb, als die Anwohner anfragten, wann genau das Zentrum seine Arbeit aufnehmen würde.

## 23. März 2018 – Junior-Kapitänstag

Am 23. März kommen elf neue studentische Regionalgruppensprecher zum „Junior-Kapitänstag“ in die BVL-Geschäftsstelle nach Bremen. Nach einer kurzen Führung durch die Räumlichkeiten der BVL an der Schlachte geht es bei echtem norddeutschen Wetter in die benachbarte Innen-

stadt. Während eines Spaziergangs durch die Geschäftsstraßen und das historische Schnoor-Viertel werden die Gäste in einige Geheimnisse der alten Hansestadt eingeweiht. Am Samstag begrüßt BVL-Geschäftsführer Prof. Thomas Wimmer die jungen Logistiker in der Geschäftsstelle,

wo Katja Wiedemann, Leiterin Mitgliederservice, und Vincent Miller, verantwortlich für die Belange der Studierenden und Young Professionals, sie in die ehrenamtliche Arbeit als studentische Regionalgruppensprecher einführen und für Fragen zur Verfügung stehen.

## 9. April 2018 – US Southeast

Curtis Domberg, International Relations, vertritt die BVL in der Woche ab dem 9. April in Atlanta/USA. Mit Unterstützung des Chapters US Southeast ist die BVL Teil eines Messestands der Joint Industry Associations Initiative auf dem Georgia Logistics Summit. Zur gleichen Zeit findet die Supply Chain-Messe Modex statt. Domberg nutzt außerdem die Gelegenheit, an einer Chapter-Veranstaltung im Porsche Experience Center teilzunehmen und dort mit den BVL-Kontakten in den USA ins direkte Gespräch zu kommen.

*Hintergrundbild auf dem Modex-Stand*



## 12. April 2018 – Nachhaltigkeitspreis Logistik

Das Corporate Start-up Pakadoo der LGI Logistics Group International GmbH ist diesjähriger Träger des Nachhaltigkeitspreises Logistik, der gemeinsam von der BVL Deutschland und der BVL Österreich vergeben wird. Die Preisverleihung findet am 12. April im Rahmen des 34. Logistik-Dialogs in Wien statt. Die Plätze zwei und drei gehen an Aldi Süd beziehungsweise Dräxlmaier. Die Leitidee des Siegerprojekts ist es, eine Win-win-

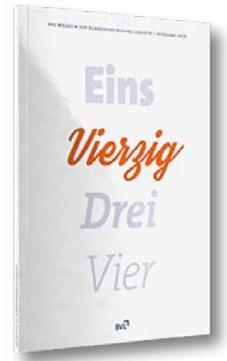
Situation für den privaten Empfänger eines Pakets, für seinen Arbeitgeber und für die mit der Anlieferung befassten KEP-Dienstleister zu schaffen. Das Geschäftsmodell nutzt vorhandene Infrastrukturen und macht die Poststelle des Arbeitgebers zur Paketstation, zum Pakadoo-Point. Es ist damit die Antwort auf die regelmäßig problematische Zustellung von Paketen in den Privathaushalten.

18. April 2018 – 40 Jahre BVL

Das Kompetenz- und Wissensnetzwerk der Logistik mit heute mehr als 11.000 Mitgliedern wird 40 Jahre alt. Als die BVL 1978 gegründet wurde, steckte die Logistik als eigenständige Disziplin noch in den Kinderschuhen. Die Gründer, Logistiker der ersten Stunde aus Industrie, Handel, Logistikdienstleistung und Wissenschaft, waren ihrer Zeit voraus. Und sie hatten eine gemeinsame Vorstellung davon, wie ihr Arbeits- und Forschungsgebiet künftig die Welt bewegen würde. Die Logistik hat sich seit den 1970er-Jahren von einer unterstüt-

zenden Funktion zu einer gestaltenden Kraft in Wirtschaft und Gesellschaft entwickelt. Ihr kommt mehr und mehr Verantwortung zu. Das Denken und Arbeiten in Netzwerken, die alle Akteure von Supply Chains umfassen, steht im Mittelpunkt. Die BVL bietet den Menschen, die in der Logistik tätig sind, und den Unternehmen eine wichtige Plattform für die Gestaltung des Veränderungsprozesses an: für den branchenübergreifenden Wissensaustausch, für Orientierung, für Information, Networking und Qualifizierung.

Das BVL Magazin als Festschrift 40 Jahre BVL



23. April 2018 – Mitgliederversammlung

Am ersten Tag der Intralogistikmesse CeMAT findet Ende April in Hannover die Mitgliederversammlung im Jubiläumsjahr statt. Im Logistics Solutions Forum in unmittelbarer Nachbarschaft zum Messestand der BVL präsentieren Robert Blackburn, Prof. Thomas Wimmer sowie der kaufmännische Geschäftsführer Uwe Peters und Dr. Christian Grotemeier als Mitglied der Geschäftsleitung Zahlen, Daten und Fakten aus dem Jahr 2017 und geben einen Ausblick auf 2018. Die rund 80 Teilnehmer der Mitgliederversammlung genehmigen den Jahresabschluss 2017 sowie das Budget 2018 und entlasten Kasernenprüfer und Vorstand. Mit Ablauf ihrer satzungsmäßigen Amtszeit scheidet am Tag der Mitgliederversammlung Christian Berner, Prof. Michael ten Hompel und Prof. Karl Nowak aus dem Vorstand aus. Karl Nowak bleibt Vorsitzender des Beirats der BVL. Er und Michael ten Hompel, der sein Engagement für die BVL als Mitglied des Beirats fortsetzen wird, erhalten die Goldene Ehrennadel, Christian Berner darüber hinaus die Ehrenmitgliedschaft der BVL auf Lebenszeit. Damit würdigt die BVL neben seiner langjährigen Mitgliedschaft im Vorstand seine Tätigkeit als Rechnungsführer. Für eine weitere Amtszeit als Vorstandsmitglieder wiedergewählt werden Frank Dreeke, Jürgen Gerdes, Dr. Karl A. May und Dr. Stefan Wolff. Neuwahlen in den Vorstand gibt es nicht.

Aus Anlass des 40-jährigen Jubiläums hebt die BVL das Engagement von fünf verdienten Mitgliedern besonders hervor, die nicht



in der ersten Reihe, wohl aber auf wichtigen Arbeitsfeldern seit Jahren ihren Beitrag leisten. Die Ehrennadel der BVL erhalten (in der Reihenfolge des Fotos v. l.) Hans-Gerd und Carola Severin als engagierte mittelständische Aussteller, Martin Willhaus als Mentor der DAV, Sabine Hucke als langjährige Regionalgruppensprecherin und frühere Geschäftsführerin der BVL sowie Wolfgang Seuthe als Impulsgeber in Sachen Image der Logistik.

Prof. Thomas Wimmer (links) und Robert Blackburn (rechts) flankieren die engagierten Mitglieder, die anlässlich des Jubiläumsjahres geehrt wurden

### 19. April 2018 – Tag der Logistik

Blauer Himmel und strahlender Sonnenschein – zum elften Tag der Logistik am 19. April zeigt sich das Wetter vielerorts von seiner besten Seite. Über 35.000 Menschen nutzen die Gelegenheit, hinter die Kulissen zu blicken – mehr als 340 Veranstaltungen sind im Angebot. Das Programm ist wieder entsprechend vielfältig. Neben Betriebsführungen gibt es viele weitere spannende und innovative Formate: In Dortmund erleben die Teilnehmer bei einer Fahrt im historischen Eisenbahntriebwagen den Weg eines Containers auf der Schiene und erfah-

ren – beginnend am Containerterminal –, wie die Schiene in komplexe Logistikprozesse integriert werden kann, bis hin zum Umschlag der Container am Zielort. Flughäfen und Seehafenterminals öffnen ihre Türen, Binnenterminals in ganz Deutschland werden vom Wasser und vom Land aus bestaunt. In Duisburg gibt es erstmals ein Logistik-Barcamp. Auch Lesungen sind in diesem Jahr im Angebot, ebenso ein World Café.



### 3. Mai 2018 – Young Professionals

Unter dem Titel „Hilti Logistics Experience – Logistik als Business Enabler und Game Changer“ sind die Young Professionals Südbayern am 3. Mai zu Gast bei der Hilti Deutschland AG in Kaufering. Das Familienunternehmen entwickelt, fertigt und vertreibt Produkte, Technologien, Software und Dienstleistungen für die Bauindustrie. Nach einem Get-together begrüßt Young-Professionals-Sprecher Jan-Ferdinand Lühmann

die Teilnehmer in der neuen Hilti-Akademie, wo das Unternehmen nicht nur Mitarbeiter schult, sondern auch Fachseminare und Praxistrainings für Kunden anbietet. Mitarbeiter verschiedener Bereiche stellen den Betrieb vor und diskutieren mit den Teilnehmern Fragen zur Unternehmenskultur, zum Einfluss der Digitalisierung auf das Geschäftsmodell und zu den Produkten. Im anschließenden World Café mit drei

Stationen behandeln die Young Professionals unterschiedliche Themen, darunter die Bedeutung von Services und Kundenfokus sowie das Hilti-Logistiknetzwerk und dessen Herausforderungen. Das Highlight aber ist die dritte Station, an der die Teilnehmer bei einem Produkttraining die verschiedenen Werkzeuge und Maschinen von Hilti selbst ausprobieren können.

### 16. und 17. Mai 2018 – Mitteldeutsche Studentenkonferenz

Am 16. und 17. Mai findet die neunte Ausgabe der Mitteldeutschen Studentenkonferenz statt. Veranstaltungsort ist die Hochschule Merseburg, mit deren großzügiger Unterstützung die studentische Regionalgruppe Sachsen-Anhalt die Konferenz in diesem Jahr organisiert hat. Rund

80 Teilnehmende erleben spannende Vorträge und haben reichlich Gelegenheit, sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Outdoor-Sequenzen mit Besichtigungen des Edeka-Logistikzentrums, der Infracore GmbH, der MTH Retail Group und der MKL – Mitteldeutsche Kunststofflogistik GmbH &

Co. KG bieten Logistik zum Anfassen. Sechs Absolventen stellen in drei Wettbewerbskategorien ihre herausragenden Abschlussarbeiten einer Expertenjury unter Leitung von Prof. Hans-Jürgen Kaftan von der Hochschule Anhalt vor und stehen für Fragen aus dem Plenum zur Verfügung.

### 31. Mai/1. Juni 2018 – Regionalgruppen Management Meeting

„Der Zusammenhalt in der BVL ist super, und das liegt daran, wie ihr das macht: Die BVL lebt durchgängig von oben nach unten und von unten nach oben“, so der stellvertretende BVL-Vorstandsvorsitzende Joachim Limberg zur Begrüßung der Teilnehmer beim Regionalgruppen-Management-Meeting, dem jährlichen Strategie-Meeting der BVL-Regionalgruppensprecher Anfang Juni in Wuppertal. Limberg, hauptamtlich Vorstandsvorsitzender der ThyssenKrupp Materials International GmbH, fährt fort: „Danke, dass wir eine so starke Organisation haben – und so starke Sprecherteams.“ Rund 100 Ehrenamtliche und Gäste folgen

*Diskussion beim Meeting in Wuppertal*



der Einladung des Sprecherteams der Regionalgruppe Südwestfalen aus Frank Haberkorn, Toralf Langner und Eckhard Uebach. Geschäftsführung und Vorstand berichten kurz aus dem abgelaufenen Jahr und bedanken sich für die gute Arbeit im Verein. In Arbeitsgruppen befassen sich Regionalgruppen- und studentische Sprecher, Chapter-Chairpersons und Vorstandsmitglieder mit strategischen Themen der Vereinsentwicklung: mit digitalen Produkten und Services für die Mitglieder, mit der Weiterentwicklung der Regionalgruppenarbeit, die Anforderungen der Studierenden und Young Professionals sowie der zukünftigen

Ausrichtung des Netzwerks. Im Plenum gibt Uwe Berndt, Sprecher des BVL Themenkreises Image der Logistik und Geschäftsführer der Kommunikationsagentur Mainblick, einen ersten Einblick in die Konzeptarbeit für eine deutschlandweite Imagekampagne mit dem Titel „Logistikhelden“. Ein besonderes Angebot für die Sprecher hat Astrid Welina, Marketing-Managerin bei BVL Seminare, im Gepäck: Kostenfrei können sie sich für eine Regionalgruppenveranstaltung Dozenten für einen neutralen Fachvortrag zu einem Thema ihrer Wahl anfordern. Einige Highlights aus den Arbeitsergebnissen: Zu ersten Ideen für digitale

Produkte und Services gehören eine Kommunikationsplattform und ein Online-Portal für multimedialen Logistik-Content. In der Regionalgruppenarbeit soll unter anderem der Austausch unter den Sprechern und abseits von Veranstaltungen gestärkt werden, gern durch den Einsatz von Online-Tools. Young Professionals und Studierende wollen ihren Veranstaltungen künftig mehr Eventcharakter verleihen und sie multimedial unterstützen. Auch für die Zukunft des BVL-Netzwerks steht die Überlegung im Mittelpunkt, die Möglichkeiten digitaler Vernetzung pragmatischer zu nutzen.

### 13./14. Juni 2018 – International Scientific Symposium on Logistics



Die Digitalisierung wird die Logistik auch weiterhin kräftig umkrempeln. Diese Einschätzung zieht sich wie ein roter Faden durch die Vorträge und Diskussionen auf dem International Scientific Symposium on Logistics (ISSL) in Magdeburg. Zum neunten Mal hat der Wissenschaftliche Beirat der BVL zu diesem Treffen der Logistikwissenschaft eingeladen und kann knapp 100 Teilnehmer begrüßen. Das Programm ist in einer Konzeptgruppe von den Professoren Kai Furmans, Michael Schenk, Bernd Hellingrath, René de Koster, Stefan Minner und Ludger Overmeyer vorbereitet worden. Es steht unter dem Titel „Understanding Future Logistics – Models, Applications, Insights.“

*Auftaktsession zum ISSL in Magdeburg*

Vor allem die Nachfrage nach digitalen Plattformen und automatisierten Supply Chains wird weiter steigen. Für Letztere prognostizieren mehrere Referenten aufsehenerregende Lösungen mit künstlicher Intelligenz (KI). Am Beispiel von zahlreichen Robotern, die Start-ups in Europa und Amerika in den letzten Jahren entwickelt haben, zeigt Torsten Kröger, Institutsleiter am Karlsruher Institut für Technologie (KIT), wie fit diese mittlerweile für logistische und andere Tätigkeiten sind. „Beim Greifen von unhandlichen Gegenständen erzielen manche eine Trefferquote von 99 Prozent“, versichert der habilitierte Ingenieur. Gleichzeitig rät er zum „Dehypping“ des Trendthemas KI. „Viele Herausforderungen lassen sich auch mit herkömmlicher Digitaltechnik lösen“, urteilt der frühere Google-Manager.

### 20./21. Juni 2018 – Forum Chemielogistik

Erstmalig findet das Forum Chemielogistik außerhalb Deutschlands und außerhalb eines Produktionsstandorts der chemischen Industrie statt: im Hafen von Antwerpen. 120 Teilnehmer kommen zu der Veranstaltung unter dem Titel „Opportunities in the Digital Age“ und erleben einen internationalen Austausch an einem Dreh- und Angelpunkt für die multimodale Verladung und den Umschlag von Chemikalien. Große belgische Chemiestandorte liegen in der Nähe. Sehr deutlich zeigt sich, dass das Thema Digitalisierung in der Chemielogistik Einzug gehalten hat. In Teilbereichen findet bereits Collaboration zwischen den Teilnehmern der Supply Chain statt. Wurde bislang meist nur diskutiert, dass Digitalisierung an vielen

Stellen nötig sei, um Prozesse transparenter und leichter steuerbar zu machen, zeigen nun erste konkrete Umsetzungsbeispiele, welche Vorteile sich daraus für die logistischen Prozesse ergeben. Vielfach hat man

erkannt, dass in digitalen Plattformen und Cloud-Lösungen große Chancen stecken, und teilweise sind Anwendungen wie Blockchains auch bereits eingeführt oder befinden sich in der Implementierungsphase.

*Plenum des Forums in Antwerpen*



18. Juni 2018 – Korea-Seoul

Am 18. Juni findet die dritte Korea-nisch-Deutsche Logistikkonferenz statt. Veranstaltungsort ist das COEX Center in Seoul. Die gemeinsam vom internationalen BVL Chapter Korea-Seoul und dem Korea Maritime Institute organisierte Veranstaltung verzeichnet 100 Teilnehmer. Von der BVL-Geschäftsstelle ist Curtis Domberg, verantwortlich für die internationalen Belange, vor Ort. Unter dem Konferenzmotto „The Way to Innovations for Future Logistics“ hören die Teilnehmer unter anderem Vorträge von BVL-Beiratsmitglied Prof. Frank Straube, dem Präsidenten der Kühne Logistics University Prof. Thomas Strothotte, und vom CEO der Wilhelmshaven Container Terminal Marketing GmbH Andreas Bullwinkel. Der Initiator der ersten Korea-nisch-Deutschen Logistikkonferenz, BVL-Ehrenmitglied Detthold Aden, ist in diesem Jahr als Ehrengast dabei.



Bei der Korea-nisch-Deutschen Logistikkonferenz in Seoul

29. Juni 2018 – Young Professionals

Das erste Young Professionals Barcamp der BVL findet Ende Juni im House of Logistics and Mobility (HOLM) in Frankfurt statt. Die Zielgruppe: Berufseinsteiger in der Altersgruppe bis 35 Jahre. Im Zentrum des Programms: fachlicher und persönlicher Austausch und Weiterbildung. Nach der Vorstellungsrunde und zwei kompakten Vorträgen im Plenum werden die Ausführungen von Uwe Berndt (Mainblick) und Thorsten Veith (isb GmbH – Systemische Professionalität) zum Thema „Young Professional & beyond – Organisa-

tionsentwicklung, kollegiale Beratung“ in kleinen Gruppen mit den täglichen Erfahrungen der Young Professionals gespiegelt. Die Teilnehmer sind begeistert dabei und formulieren anschließend die Themen für drei Arbeitsgruppen des Barcamps: disruptive Technologien im Feld der Logistik, Big Data in der Produktion – digitale Transformation sowie Leadership der Young Professionals.

„Das Barcamp hat klar aufgezeigt, dass die Young Professionals eine sehr hohe

Digitalisierungs- und Technologieaffinität besitzen und auch das Know-how mitbringen, um die digitale Transformation der Branche mitzugestalten“, so Mit-Initiator Jan-Ferdinand Lühmann, der selbst als Young Professional bei Dachser tätig ist. So erarbeiten die Teilnehmer Lösungs- und Anwendungsansätze für Big Data in der Produktion.

Das Graphic Design dokumentiert die Inhalte des Young Professional Barcamps



## 5. Juli 2018 – Logistik-Manufaktur Baden-Württemberg

Am 5. Juli treffen sich rund 80 Mitglieder der Regionalgruppen Baden-Württemberg, Rhein/Neckar und Südbaden/Oberrhein gemeinsam mit dem Intralogistik-Netzwerk Baden-Württemberg e.V. und dem VDMA Baden-Württemberg zur diesjährigen Logistik-Manufaktur Baden-Württemberg. Das Veranstaltungsformat stellt die Kompetenz im Bereich

Logistik und hier insbesondere die Innovationsfähigkeit in Baden-Württemberg einem breiten Publikum vor und findet bereits zum vierten Mal statt. In die Liste der namhaften bisherigen Gastgeber – Bosch, Festo und Audi – reihte sich in diesem Jahr die Pepperl + Fuchs GmbH in Mannheim ein. Die Gäste hören Vorträge zu den Themenblöcken „Innovation – wie

sieht die Welt von morgen aus?“, „Infrastruktur und Technologie – was brauchen wir/was werden wir bekommen?“ sowie „Mensch und Unternehmen“ und erhalten einen Einblick in den aktuellen Stand der Entwicklung bei Unternehmen und in der Forschung. Abgerundet wird das Vortragsprogramm mit einem Werksrundgang.

## 10. Juli 2018 – Ostbayern

Eine Veranstaltung mit „Benzin im Blut“ steht für die Mitglieder der Regionalgruppe Ostbayern am 10. Juli auf dem Terminplan. Gastgeber ist das erst kürzlich eröffnete ADAC-Fahrsicherheitszentrum in Regensburg-Rosenhof. Mit dem neuen Standort sind es derzeit sechs Fahrsicherheitszentren in Südbayern. Zur Begrüßung gibt es für die Gäste passenderweise erst einmal den alkoholfreien Cocktail

„Gelber Engel“. Kerstin Koch, Leiterin der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, stellt im Anschluss den Besuchern den ADAC und das neue Fahrsicherheitszentrum vor.

Auf rund 37.500 Quadratmeter Fläche stehen Druckfluthindernisse, Hydraulikplatten und Gleitflächen zur Verfügung, um Fahrtrainings für verschiedenste Fahrzeuge durchzuführen – vom Motorrad bis

hin zum Lkw. Nach einer Führung durch die Anlage übernimmt Fahrsicherheitstrainer Thomas Keil das Kommando, und alle Teilnehmer fahren mit ihren Pkw auf die Anlage. Im praktischen Teil der Veranstaltung stehen unter der fachmännischen Anleitung des Trainers das Ausweichen auf glatter Fahrbahn sowie das Verhalten in Schleudersituationen auf dem Programm.

## 12. Juli 2018 – Young Professionals

„Der Weg nach oben in großen Unternehmen und die Rolle der Logistik als Zukunftsgestalter“ ist der Titel des Kamingesprächs der Young Professionals Mitte Juli in München. Gastgeber ist Steffen Overath, Team Leader, Jones Lang La Salle SE. Jan-Ferdinand Lühmann, der als ehrenamtlicher Sprecher im Netzwerk Young Professionals die Veranstaltung organisiert hatte, begrüßt Robert Blackburn, den Vorstandsvorsitzenden der BVL. „Ich bin Robert“, wendet sich dieser an die Teilnehmer und bietet ihnen das Du an.

„Ihr wollt alle führen?“, lautet seine erste Frage. Er berichtet von eigenen Erfahrungen. Wichtig für eine Führungskraft seien vor allem Talent und ein hohes Maß an

Intuition. Man müsse Menschen mögen und neugierig auf sie sein. Gut zuzuhören sei ebenso eine wichtige Fähigkeit erfolgreicher Führungskräfte, so Blackburn. Auf die Frage eines Teilnehmers, woran man Führungsqualität erkennen könne, antwortet Blackburn, dass schwache Manager vor allem die Lorbeeren anderer (zum Beispiel für Leistungen der eigenen Team-Mitarbeiter) ernteten und selten starke Persönlichkeiten in ihren Teams duldeten.

Auf die Frage, wie Blackburn selbst mit Fehlern umgehe, erwidert dieser, dass man vor allem nichts vertuschen solle. „In Deutschland gibt es ein passendes Sprichwort: Lügen haben kurze Beine“ – und da



ist etwas dran“, so Blackburn mit einem Schmunzeln. Vertuschte Fehler schaden dem Unternehmen. Wichtig sei, denselben Fehler nicht zu wiederholen, erst recht nicht mehrfach. Blackburns dringende Empfehlung: „Arbeitet nicht in Jobs, die ihr nicht mögt!“

## 5. September 2018 – Hamburg

„Ist das gedruckte Buch noch aktuell?“ So lautet die Eingangsfrage eines Teilnehmers zur Veranstaltung der Regionalgruppe Hamburg bei der Books on Demand GmbH in Norderstedt. Geschäftsführer Dr. Gerd Roberts und Pressesprecher Thorsten Simon können die Gäste davon überzeugen, dass dem so ist – und zwar mehr als je zuvor. Durch

die konsequente Umsetzung der Digitalisierung ist es möglich, auch die Losgröße Eins zu produzieren. Ein wachsendes Segment ist der Self-Publishing-Bereich. Aber auch Verlage erkennen das Potenzial der bestandslosen Verfügbarkeit. Die Besucher erleben, wie die Buchrücken von Hardcover bis Paperback erzeugt und mit den in-line gedruckten Papierseiten zu

einem Buch zusammengeführt werden, bevor sie in die unterschiedlichen Distributionswege zur taggenauen Auslieferung gebracht werden.

**6. September 2018 – Nordhessen**

Die Edeka Handelsgesellschaft Hessenring mbH in Melsungen ist am 6. September Gastgeber der studentischen Regionalgruppe Nordhessen und bietet ihren Gästen Lebensmittellogistik zum Anfassen. Logistikleiter Peter Reckelmann gibt den Studierenden einen Einblick in das Unternehmen und informiert über Zah-

len wie Umsatz, Verkaufsfläche und Sortimentsgröße. Im Anschluss besichtigen die Teilnehmer das Trockensortiments- und Frischelager. Dabei erhalten sie wichtige Einblicke in die Kommissionierung, die Lagerung von Lebensmitteln mit kritischen Haltbarkeiten und die Abfertigung von Getränken. Die Besichtigung

zeigt, dass nach traditionellen Methoden gearbeitet wird und diese bei effizienter Durchführung durchaus zum Unternehmenserfolg beitragen. Die jungen Logistiker erhalten ausführliche Antworten auf ihre zahlreichen Fragen und können nach diesem Nachmittag sagen: „Wir lieben Lebensmittel.“

**6. September 2018 – Rhein/Ruhr**

Fast 50 Teilnehmer finden sich zu einer Gemeinschaftsveranstaltung der Regionalgruppen Rhein und Ruhr am 6. September bei der Duisburger Hafen AG, Eigentümer und Betreiber des Duisburger Hafens, ein. Das Thema: die chinesische

Seidenstraße. In Vorträgen informieren Experten über Transporte von und nach China. Erich Staake, Vorsitzender der Duisburger Hafen AG, stellt den Gästen den Duisport vor und macht die zentrale Rolle des Hafens als Knotenpunkt der chine-

sischen Seidenstraße deutlich. „Der Duisport ist der größte internationale Hub Europas“, so Staake. Gleichzeitig prognostiziert er eine signifikante Zunahme der China-Züge in den kommenden Jahren.

**13. September 2018 – Vorstand**

Ab der Vorstandssitzung am 13. September in Köln hat die BVL drei neue (kooptierte) Vorstandsmitglieder: Stephan Wohler, Vorstand IT und Logistik, Edeka, Minden; Alexander Doll, Vorstand Transport und Logistik, Deutsche Bahn AG, Berlin; Dr. Christian Jacobi, Geschäftsführender Gesellschafter, agiplan, Mühlheim/Ruhr, Vorsitzender des Förderbeirats

der BVL. Sitzungsgemäß nutzt der Vorstand der BVL damit die Möglichkeit, freigebliebene Vorstandsmandate durch Kooptierung nachzubesetzen. Auf diese Weise wird die Vielfalt der im Vorstand vertretenen Fachgebiete bis zur nächsten Mitgliederversammlung sichergestellt. Kooptierte Vorstandsmitglieder werden der nächsten Mitgliederversamm-

lung zur Wahl in den Vorstand vorgeschlagen. Jürgen Gerdes, von Mai 2009 bis Juni 2018 Mitglied des Vorstands der BVL, wird in der Sitzung mit der Goldenen Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet. Gerdes hatte im Zuge seines Ausscheidens aus dem Vorstand der Deutschen Post DHL auf eigenen Wunsch auch sein Ehrenamt in der BVL niedergelegt.

**21. September 2018 – Kapitänstag**

Traditionell lädt die BVL alle zwei Jahre die neu gewählten Regionalgruppensprecher, Chairpersons und Förderbeiräte in die Geschäftsstelle nach Bremen ein. In diesem Jahr sind erstmalig auch die Mitglieder des Netzwerks Young Professionals dabei. Am 21. September begrüßen Uwe Peters, Geschäftsführer der BVL, und Katja Wiedemann, Leiterin Mitgliederservice, die Gäste. Peters gibt einen Gesamtüberblick über den Verein. Den Bereich Inhalte, Wissen, Forschung mit Schwerpunkt auf der Arbeit des Förderbeirats stellt Susanne Großkopf-Nehls vor. Wiedemann präsentiert die Arbeit der Regionalgruppen sowie der internationalen Chapter und des Netzwerks Young Professionals. „Das Netzwerk lebt vor allem in den Regionalgruppen und dort insbesondere in den ehrenamtlich organisierten Veranstaltungen. Diese sind der Treffpunkt für Logistikinteressierte, hier knüpfen sie Kontakte und tauschen sich aus. Durch die zum Teil

weltweit organisierten über 300 Veranstaltungen pro Jahr erreichen wir mehr als 8.000 Teilnehmer und gewinnen auch die meisten Mitglieder“, so Wiedemann.

*Regionalgruppen-Kapitäne beim Meeting in Bremen*



9. Oktober 2018 – Rhein/Neckar

Die Premiere einer Logistik-Challenge der Regionalgruppe Rhein/Neckar an der Hochschule Ludwigshafen im vergangenen Jahr war so erfolgreich, dass am 9. Oktober die zweite Auflage des interaktiven Planspiels stattfindet. Austragungsort ist in diesem Jahr die Hochschule Worms: Die Lernwerkstatt für Logistik der Studienrichtung Internationales Logistikmanagement bietet für dieses interaktive Format die idealen Bedingungen. Studierende und Praktiker folgen der Einladung

der Regionalgruppe Rhein/Neckar, um mit Legosteinen und Monopoly-Geld die Welt der Logistik nachzustellen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Das Konzept sieht vor, dass die Teams gemischt aus Studierenden und Berufserfahrenen zusammengesetzt sind. So können sich Theorie- und Praxiswissen optimal ergänzen. Mithilfe der Challenge werden Abläufe sichtbar und die Komplexität der Logistik offensichtlich. Neben dem konkreten Tun bleibt den Teilnehmenden viel

Raum zur Diskussion. So entsteht „Erfahrungslernen“, das nachhaltig wirkt: Unter dem Motto „Einfach machen“ verdeutlicht die Challenge, dass Menschen am besten lernen, wenn sie Dinge selbst tun und im Dialog das Erlernete diskutieren. „Die Logistik-Challenge ist ein tolles Format, um Studierende und Praktiker zusammenzubringen und gemeinsam die Herausforderungen der Praxis spielerisch zu erleben“, fasst Regionalgruppensprecher Patrick Mense den Tag zusammen.

16. Oktober 2018 – BVL.digital

Erfahrungen, Wissen und Neuigkeiten zu teilen, ist ein wesentliches Element des BVL-Netzwerks. Die BVL macht ihren Mitgliedern und weiteren interessierten Logistikern hierfür neue digitale Angebote: Die Wissensplattform „Content Warehouse“, der Messaging-Dienst „BVL Connect“ und die Themenwebsite „Flows & Tolls“. Die Angebote wurden von der neuen Tochterorganisation der BVL, der BVL.digital GmbH, konzipiert, die am 16.

Oktober gegründet wird. Ihre Angebote sind über die Website [www.bvl-digital.de](http://www.bvl-digital.de) erreichbar und bieten eine Ergänzung zum analogen Vereinsleben. Geschäftsführer von BVL.digital ist Dr. Christian Grotemeier, zuvor Leiter Inhalte, Wissen, Forschung der BVL.

Das Team von BVL.digital startet durch



17. bis 19. Oktober 2018 – Deutscher Logistik-Kongress

Vom 17. bis zum 19. Oktober feiert die Logistik-Community 35 Jahre Deutscher Logistik-Kongress, 40 Jahre BVL – und ein bisschen auch sich selbst. Gleich zur Eröffnung fordert der Vorstandsvorsitzende der BVL, Robert Blackburn, die Teilnehmer im Auditorium auf, einander die Hand zu geben und sich zu begrüßen: „Guten Morgen, Logistikhelden. Ohne euch geht es nicht. Schön, euch hier zu sehen!“ Logistik ist unsichtbar, wenn sie funktioniert, daher tut es ihr gut, selbstbewusster aufzutreten. Und so spricht Blackburn die Teilnehmer direkt an: „Sie sind Helden. Trauen Sie sich, fühlen Sie sich so, tun Sie weiterhin Gutes und reden Sie darüber!“ Beim 35. Deutschen Logistik-Kongress, der unter dem Motto „Digitales trifft Reales“ steht, bietet sich dazu reichlich Gelegenheit. Mit 3.539 Teilnehmern verzeichnet er einen neuen Besucherrekord. Rund 200 Firmen präsentieren ihre Angebote auf der Ausstellungsfläche.

betreuenden Institut, dem Lehrstuhl für Fördertechnik Materialfluss Logistik, Technische Universität München, vertreten durch Prof. Willibald A. Günthner, über den Wissenschaftspreis Logistik freuen.

Neben den klassischen Vortragssituationen gibt es auch viel Interaktion, zum Beispiel im neuen Meet-up-Format. Dabei können

sich die Teilnehmer ganz ungezwungen und ohne Powerpoint-Präsentationen zu den Themen „Logistikhelden“, „Leadership 4.0“, „Ladies in Logistics“ und „Logistikimmobilien“ austauschen. Zahlreiche Interessierte schauen auch den Spezialisten beim 2. BVL-Hackathon über die Schulter, bei dem sich das Team von Locom durchsetzt.

Der Deutsche Logistik-Preis geht in diesem Jahr an Komsa, die Kommunikation Sachsen AG für das Projekt „RELOAD“. Dr.-Ing. Eva Klenk kann sich gemeinsam mit ihrem



Logistikheld und -heldin präsentieren in Berlin das Programmheft des Kongresses

17. Oktober 2018 – Jubiläumsgala 40 Jahre BVL

In Berlin wird nicht nur der 35. Deutsche Logistik-Kongress abgehalten, sondern auch der 40. Geburtstag der BVL gefeiert. Die Gala am Abend des Eröffnungstages bietet dafür den angemessenen Rahmen. Bereits im Vorfeld der Gala sind die Gründungsväter und besonders verdiente langjährige Mitglieder der BVL zu einem Empfang geladen und werden mit Urkunde und Medaille geehrt. Dank ihrer Weitsicht und dem steten Engagement aller Mitglieder kann die BVL auf erfolgreiche Jahrzehnte zurückblicken. Das können die Gäste der Gala auch multimedial nachvollziehen: An speziellen Monitorstationen blättern sich die Interessierten digital durch die Chronik der BVL. Impressionen vergangener Zeiten sind aber auch ganz analog auf einer Fotowand anzuschauen. Die Besucher haben die Möglichkeit, die Sammlung mit eigenen Bildern zu vervollständigen und sich so selbst als Teil der BVL-Geschichte sichtbar zu machen. Zur Eröffnung des Bühnenprogramms spricht Dorothee Bär, Staatsministerin für Digitales, ein Grußwort an die Logistik-Community. Sie betont die Verbundenheit zur Logistik, die sie auch nach ihrem Amtswechsel aus dem Bundeswirtschaftsministerium spüre, und verspricht, sich weiter für logistische Belange einzusetzen. Durchaus für Kontroversen sorgt das Thema transatlantische Beziehungen auf der Gala mit den Ehrengästen Frank Sportolari, President of the Ameri-



Gründer und langjährige Mitglieder beim Treffen in Berlin

can Chamber of Commerce in Germany, und Robin S. Quinville, Gesandte der amerikanischen Botschaft in Berlin, die eine Ansprache an das Auditorium hält und einen ungefilterten Blick auf die amerikanische Sicht der transatlantischen Beziehungen ermöglicht.



Eine Halle der Gala-veranstaltung war für Aktionen zu 40 Jahre BVL reserviert

18. Oktober 2018 – International

Vor zehn Jahren, am 12. November 2008, wurde mit dem BVL Chapter China – Schanghai die erste Regionalgruppe der BVL außerhalb Deutschlands gegründet. Prof. Dianjun Fang von der Sino-German School for Postgraduate Studies an der Tongji University ist der Mann der ersten Stunde und von Beginn an als Chairperson, also als ehrenamtlicher Sprecher für das Chapter, tätig. Im Rahmen des Chairpersons- und Representatives-Meeting auf dem 35. Deutschen Logistik-Kongress überreichen Vorstandsmitglied Dr.-Ing. Torsten Mallée, AEB GmbH, und Uwe Peters, kaufmännischer Geschäftsführer der BVL, ihm die BVL-Ehrennadel für dieses außergewöhnliche Engagement. Fang ist damit der erste internationale Sprecher, der mit dieser Auszeichnung geehrt wird.

Chairman Prof. Dianjun Fang (Mitte) erhält als erster der internationalen Regionalgruppensprecher die Ehrennadel der BVL



8. und 9. November 2018 – Urbane Logistik

An zwei Tagen tüfteln 17 Teams aus insgesamt 100 Professionals, 30 Studierenden und 10 Stakeholdern an neuen Ideen für die urbane Logistik. Sie alle sind Teilnehmer des „Kreathon Urbane Logistik“, ausgerufen vom Projekt Urbane Logistik Hannover. Rüdiger Prang, Sonderbeauftragter VW Nutzfahrzeuge, und Christoph von Viebahn, Hochschule Hannover und stellvertretender Sprecher der Regionalgruppe Niedersachsen, haben die Veranstaltung initiiert. Am 8. und 9. November erarbeiten die bewusst interdisziplinär zusammengesetzten Teams in den Räumen der KPMG-Niederlassung Hannover intelligente Lösungen für die städtischen Waren- und Güterströme von morgen. Die Aufgaben für die Kreativarbeit liefern sogenannte Problem Owner. Einer von ihnen ist die BVL, vertreten durch Sebastian Huster von der BVL-Geschäftsstelle, mit der Frage: „Wie können Städte zu für sie spezifischen urbanen Logistikkonzepten kommen, die alle Aspekte von Handel, Industrie, Wohnen, individu-

*Gute Stimmung bei den erfolgreichen Teilnehmern des Kreathon Urbane Logistik*



elle Mobilität et cetera berücksichtigen?“ Das Team, das diese Frage bearbeitet, wird unter anderem unterstützt von den Sprechern der BVL Themenkreise Urbane Logistik und Logistikkimmobilien, Dr. Christian Jacobi und Kuno Neumeier. Das Team, das sich mit der Aufgabe der BVL beschäf-

tigt, gewinnt mit seiner Idee „Urban Logistics Insight – Uli“, einem übergreifenden Datenpool für mehr Transparenz zum Waren- und Gütertransport, einen Sonderpreis: eine Teilnahme am KPMG-Hackathon.

Nachruf



Die BVL trauert um Josef Decker, der am 18. Juli 2018 mitten aus dem Leben gerissen wurde. Josef Decker war bis 2016 mehr als 15 Jahre lang für die BVL tätig, unter anderem als Projektleiter des Deutschen Logistik-Kongresses, als Studienleiter der Deutschen Außenhandels- und Verkehrs-Akademie (DAV) und als Studiengangsleiter der Hochschule für Internationale Wirtschaft und Logistik (HIWL), die er seit 2008 mit aufgebaut hatte. Er war der Geschäftsführung und den Kollegen ein kluger Ratgeber und den Studierenden ein kompetenter und engagierter Lehrer. Sein stets positiver Blick auf die Dinge und sein Humor zeichneten ihn aus und machten ihn zu einem großartigen Gesprächspartner.

Josef Decker wurde 1962 in Damme geboren, absolvierte eine betriebliche Ausbildung zum Datenverarbeitungskaufmann,

studierte Physik und promovierte in Ingenieurwissenschaften im Bereich Nachhaltigkeit und Verkehr. Berufliche Tätigkeiten im Produktmarketing, in forschungsnaher Beratung in Industrie und Verwaltung, in Konzeption und Durchführung von Trainings und Seminaren waren die Basis für seine vielfältigen Management- und Lehraufgaben in der BVL-Gruppe.

Als Dekan der Hochschule hatte Josef Decker zuletzt für die inhaltliche Ausgestaltung der Studiengänge sowie die Weiterentwicklung von Seminaren und Trainings verantwortlich gezeichnet. Seit dem Übergang der HIWL in die IUBH im Jahr 2016 hatte er dort die Studiengangsleitung für die Studiengänge Logistikmanagement (dual) sowie im Fernstudium inne. Die Menschen in der BVL werden Josef Decker vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Dieses Jahresporträt ist Teil der Fortschreibung der Chronik der Bundesvereinigung Logistik von den Anfängen im Jahr 1977 bis in die Gegenwart.  
Erscheinungstermin: 31. Januar 2019.

Die Chronik erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern spiegelt die Schwerpunktthemen und die Vielfalt der BVL-Arbeit wider.

**Bundesvereinigung Logistik e.V.**

Schlachte 31

28195 Bremen

T 0421 / 173 84 0

bvl@bvl.de

**[www.bvl.de](http://www.bvl.de)**